

## Kürnberg, NÖ, schnellste Feuerwehrjugendgruppe Österreichs!

Bericht Pressestelle ÖBFV/ Bauer

### Feuerwehrjugend ermittelte ihre Meister

Mistelbach in Niederösterreich stand an diesem Wochenende im Blickpunkt der 320.000 ehrenamtlichen Helfer der größten Einsatzorganisation Österreichs: Der Feuerwehrynachwuchs, nämlich die Feuerwehrjugend, ermittelte am Samstag, dem 31. August 2002 beim 14. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb gleichsam die Staatsmeister. Dieser Bewerb, der nur alle zwei Jahre abgehalten wird, stand auch im Zeichen der Qualifikation für die 2003 in Kapfenberg/Stmk. stattfindenden "Feuerwehrolympiade". In Österreich engagieren sich derzeit 20.248 Burschen und Mädchen bei der Feuerwehrjugend

### Die Sieger

Mit der Zeit von 48,1 Sekunden bei der Feuerwehryhindernisübung und 67,16 Sekunden beim Staffellauf war der niederösterreichischen Feuerwehrjugendgruppe Kürnberg der Sieg sicher. Rang zwei belegte Perchtoldsdorf, NÖ mit 48,7 und 67,89 Sekunden in den beiden Bewerbsdisziplinen. Rang drei für die Gruppe aus Hinterberg, OÖ mit 51,1 und 66,21 Sekunden.

### ERGEBNISLISTE

Rang	Gruppe	Bundesland	BewNr	Angriff	Fehler	Sollzeit	Staffel	Fehler	Gesamt
1.	Kürnberg	Niederösterreich	(34)	48,1	0	77	67,16	0	1061,74
2.	Perchtoldsdorf	Niederösterreich	(6)	48,7	0	77	67,89	0	1060,41
3.	Hinterberg	Oberösterreich	(12)	51,1	0	77	66,21	0	1059,69
4.	Dirnbach	Steiermark	(3)	45,5	0	77	72,07	0	1059,43
5.	Neuhofen im Innkreis	Oberösterreich	(18)	47,6	0	74	67,29	0	1059,11
6.	Auersbach - Petersdorf II	Steiermark	(8)	50,4	0	77	68,92	0	1057,68
7.	St. Martin i. M.	Oberösterreich	(11)	45,7	5	77	69,25	0	1057,05
8.	Dobersberg	Niederösterreich	(33)	48,4	0	77	71,73	0	1056,87
9.	Sand	Oberösterreich	(38)	45,7	5	77	69,46	0	1056,84
10.	Neckenmarkt	Burgenland	(37)	49,5	0	77	71,41	0	1056,09
11.	Krusdorf	Steiermark	(35)	49,4	0	77	72,54	0	1055,06
12.	Unterpetersdorf/ Girm	Burgenland	(27)	51	0	74	68,22	0	1054,78
13.	Tragwein	Oberösterreich	(22)	47,2	10	77	65,28	0	1054,52
14.	Ernstbrunn	Niederösterreich	(9)	50,8	0	74	69,1	0	1054,1
15.	Erdleiten	Oberösterreich	(26)	50,7	0	77	72,59	0	1053,71
16.	Sulz	Burgenland	(4)	52,5	0	77	71,88	0	1052,62
17.	Gamischdorf/ St. Michael	Burgenland	(16)	51,6	0	77	76,41	0	1048,99
18.	Adnet	Salzburg	(14)	53,4	0	77	75,86	0	1047,74
19.	Winden-Windegg	Oberösterreich	(25)	48,1	10	77	71,55	0	1047,35
20.	Blons	Vorarlberg	(2)	53,2	0	74	74,05	0	1046,75
21.	Feldkirchen bei Graz	Steiermark	(20)	54,4	0	71	70,01	0	1046,59
22.	Auberg	Oberösterreich	(36)	50,4	0	77	71,98	10	1044,62

23.	Feldkirch-Gisingen	Vorarlberg	(13)	53,5	0	77	80,77	0	1042,73
24.	Hopfgarten	Tirol	(15)	56,6	0	77	81,22	0	1039,18
25.	Oberndorf/Lamprechtshausen	Salzburg	(19)	55,9	10	77	72,78	0	1038,32
26.	Pirka-Windorf	Steiermark	(10)	50,4	15	74	71,82	0	1036,78
27.	Bings-Stallehr	Vorarlberg	(21)	57,3	10	77	76,56	0	1033,14
28.	Imst	Tirol	(5)	53,3	10	74	77,71	0	1032,99
29.	Petersdorf II - Auersbach	Steiermark	(24)	53,3	15	77	76,52	0	1032,18
30.	Zwentendorf	Niederösterreich	(23)	52,5	15	74	76,55	0	1029,95
31.	Kotting-Neusiedl	Niederösterreich	(17)	50,6	0	74	76,09	10	1027,31
32.	Plangeross	Tirol	(32)	58,7	10	77	73,38	10	1024,92
33.	Pritschitz	Kärnten	(1)	56,1	5	77	73,73	20	1022,17
34.	LFV Wien	Wien	(28)	57,5	20	77	78,82	0	1020,68
35.	Maria Pfarr	Salzburg	(31)	56,6	20	80	84,06	0	1019,34
36.	Bleiburg	Kärnten	(7)	62,3	15	77	84,47	0	1015,2

### Erstmals Gruppen aus allen Bundesländern

Die teilnehmenden Jugendgruppen der FF Pritschitz, Bez. Klagenfurt-Land, sowie Bleiburg, Bez. Völkermarkt erbrachten hervorragende Leistungen. Die Bewerbungsgruppe der FF Pritschitz errang mit einer Gesamtpunkteanzahl von 1022,17 Pkt. den 33. Platz. Die Jugendgruppe von Bleiburg platzierte sich auf Rang 36 mit 1015,23 Punkten.



#### Trauer um LBD Adolf Oberlercher aus Kärnten

**Ironie des Schicksals: Kärntens Landesbranddirektor Adolf Oberlercher durfte das erste große Antreten seiner Feuerwehrjugend nicht mehr erleben. Er verstarb am Vorabend des Bewerbes am 29. August 2003 in**

**Mistelbach.**

**Zu Bewerbbeginn wurde ihm mit einer Trauerminute gedacht.**

**Der Bewerb**

Der Bewerb selbst besteht aus zwei Disziplinen, nämlich aus einer Feuerwehrhindernisübung, bei dem die Jugendlichen auch einen Löschangriff vorzunehmen haben, sowie aus einem 400 Meter Hindernis-Staffellauf.

Dabei geht es nicht nur um Schnelligkeit sondern auch um korrektes Arbeiten. Jeder Fehler bringt Strafpunkte!

Die Bewerbe der Feuerwehrjugend stellen ein wesentliches Element in der Ausbildungsarbeit dar.

**Schlusskundgebung**

Offiziell zu Ende geht der 14. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb um 20.30 Uhr mit der Siegerverkündung im Sportstadion Mistelbach und einer anschließenden Jugendshow mit Feuerwerk.